



Drive: »Home »Spielberichte »Ungarn

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St. Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum



Privatsphäre Einstellungen



Platzvorstellung

Zala Springs Golf Resort

Ein Top-Golfplatz in Westungarn aus der Feder von Robert Trend Jones Jr.



Das Clubhaus vom Parkplatz aus gesehen

wobei mir aufgefallen ist dass doch einige der Häuser an den Ortsdurchfahrten baufällig oder gar verlassen sind. Vom Großraum Graz sind es auch über zwei Stunden (160km) bis zum Zala Springs Golf Resort - man fährt über Fürstenfeld und dem Grenzübergang Heiligenkreuz weiter Richtung Südosten. Das Westufer des Plattensees und damit auch das Golfresort liegen in etwa auf der geographischen Höhe der Südteiermark (Leibnitz).

Top-modernes Clubhaus

Das Zala Springs Golf Resort wurde 2015 eröffnet, es gehört dem ungarischen Milliardär Gábor Széles. Neben dem 18-Loch Golfplatz aus der

Feder von Robert Trend Jones Jr. wartet das Resort noch mit einem top-modernen Clubhaus und mit Immobilien/Apartments im US Stil auf. Die Zufahrt erfolgt durch ein großes gemauertes Tor vorbei an einem Kreisverkehr mit Teich und Springbrunnen hinunter zum Clubhaus. Man fühlt sich im ersten Moment wie in einer künstlichen Welt hier mitten in der ungarischen Pampa.

Der Parkplatz befindet sich hinter dem Clubhaus. Die Rezeption gleich beim Eingang rechts ist nicht das Golfsekretariat sondern der Check-in Schalter für die Gäste der Apartments die gleich auf der gegenüberliegenden Seite des Parkplatzes liegen. Zum Golfschalter geht es weiter durch den Golfshop durch. Die Dame im Golfsekretariat ist sehr freundlich und auch kompetent. Das Clubhaus ist total modern mit viel Glas und Beton, ein Großteil der Fläche im Erdgeschoß ist mit Tischen belegt. Die Carts gibt es seitlich außerhalb des Clubhauses.



Das Clubhaus des Zala Springs Golf Resorts

Designelement "Geschwungene Geländekante mit Steinplatten"



Loch 4 (Par 4, 288m)

Clubhauses, die Back-Nine dann südlich des Clubhauses.

Der Golfplatz ist komplett flach und wird im Osten und Westen von flachen Hügeln umgeben die in Nord-/Süd Richtung verlaufen. Obwohl der Platz erst wenige Jahre alt ist gibt es Altbaumbestand. Es gibt ca. sieben größere Teiche welche die Golfgründe zur Herausforderung machen - die aber auch zur Optik des Platzes beitragen. Neben den Wasserhindernissen prägen vor allem die vielen Bunker das Bild des Platzes - es müssen hunderte sein, viele davon wunderschön geformt und flächenmäßig groß. Auch typisch für den Platz sind die vielen undulierten Grüns. Ein weiteres Designelement das man im Zala Springs Golf Resort fast auf jeder Bahn wiederfindet ist die geschwungene Geländekante mit Steinplatten. Die Höhendifferenz von ca. 1 Meter und das ziemlich ungemütliche Rough außerhalb/unterhalb dieser Steinmauer führt dazu dass man tunlichst vermeiden sollte in eine dieser Senken zu landen. Die Front-Nine verlaufen östlich und nördlich des

Die vielen Sandbunker verlangen Präzision und Konzentration

Loch 1 (Par 5, 495m von gelb) ist ein relativ unspektakulärer Start in die Runde,

wengleich man auf der Hut sein muss. Zwar gibt es - wie auf fast allen Löchern hier im Zala Springs Golf Resort - eine breite Landezone, aber die vielen Fairway- und Grünbunker verlangen Präzision und Konzentration. Loch 2 (Par 3, 153m) ist dann eher zum Ausschneiden ehe es mit Loch 3 (Par 5, 538m) ans Eingemachte geht. Die Bahn ist ein Doppeldogleg (links/rechts), wobei im Knie des ersten Doglegs ein Teich auf ungenau geschlagene Teeshots lauert. Das Grün wird mit einer Staffel von Grünbunkern verteidigt. Vorbei am Clubhaus geht es dann weiter zur Teebox von Loch 4 (Par 4, 288m). Ein sehr schönes Loch. Vorne rechts drängt sich ein Teich ins Fairway rein - dieses Wasserhindernis sollte allerdings nicht ins Spiel kommen. In der Landezone steht ein singulärer Baum und vor bzw. um das Grün herum lauern sechs Bunker - manche dreigeteilt und dementsprechend groß. Der Teeshot von Loch 5 (Par 3123m) führt über das andere Ende des selben



Loch 9 (Par 5, 500m) mit den beiden Apartmenthäusern im Hintergrund

Teichs wie davor auf Loch 4. Das Grün wird links und hinten von zwei riesigen Bunkern verteidigt. Loch 6 (Par 4, 290m) weist als Schwierigkeit ein vor dem Grün querendes Wasserhindernis und vier Bunker (ein Fairwaybunker, drei Grünbunker) auf. Zwei der Bunker sind mehrteilig wie ein Kleeblatt

Spielberichte inkl. Fotos von rund 200 Golfplätzen



Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland

» weiter...



Typisches Designelement "Geschwungene Geländekante mit Steinplatten"

Knie außen auf einer Böschung lauern fünf Fairwaybunker, dann beginnt links (innen) ein Teich der sich bis vor zum Grün und darüber hinaus zieht. Es handelt sich um ein Halbinselgrün das natürlich auch wieder von Bunker verteidigt wird. Auf der gegenüberliegenden Seite des Teichs steht eines der Apartmenthäuser die zur Anlage gehören.

Wunderschön geformte Sandbunker

Weiter geht's über die Zufahrtsstraße zu Loch 10 (Par 4, 391m). Die Spielbahn liegt parallel zur Drivingrange und bildet gemeinsam mit Loch 9 den östlichen Rand der Anlage. Mehrere Fairwaybunker - natürlich im Bereich der Landzone - und auch mehrere Grünbunker sorgen dafür dass man nicht übermütig wird. Loch 11 (Par 5, 488m) wartet gleich mit acht Fairwaybunker in der Landzone auf - sieben rechts und ein Bunker links. Dann folgt mit Loch 12 (Par 3, 166m) ein sehr interessantes Loch.



Clubhausterrasse

mit Steinplatten das Fairway, in der ohnehin schmalen Landzone lauern Sandbunker. Loch 18 (Par 5, 504m) bringt Sie dann zurück zum Clubhaus. Auch hier treffen Sie wieder auf das Designelement "Geschwungene Geländekante mit Steinplatten". Außerdem lauern viele Bunker auf ungenau geschlagene Bälle. Links vom Grün macht sich eine "Küstenlandschaft" in Form eines riesigen Sandbunkers breit - er begrenzt das Grün hin zum großen Teich mit Fontäne vor dem Clubhaus.

Caesar's Salad mit Chicken auf der Clubhausterrasse

Nach der Runde empfehle ich unbedingt das Restaurant - bei Schönwetter auf der Terrasse vor dem großen Teich. Die Preise sind für dieses Niveau sehr attraktiv (verglichen zu österreichischen Preisen) und die Qualität (ich hatte Caesar's Salad mit Chicken) ist hervorragend!

Zusammenfassung



Anmerkung sei mir noch erlaubt: So wunderschön der Golfplatz und die gesamte Anlage ist - so kritisch sehe ich die wirtschaftliche Zukunft. Auch wenn dem Investor **Gábor Széles** das Zala Tal sehr am Herzen liegt und dieser neben dem **Zala Springs Golfresort** auch schon ein Schlosshotel (Bathvány Kastélyszálló) und den Flughafen Héviz-Balaton gekauft hat.

Der Golfplatz liegt mitten in der ungarischen Pampa - weit und breit kein Ballungszentrum mit potenziellen Kunden. Die Touristen am Plattensee und in Héviz werden den Platz auch nicht füllen können. An dem Freitag Nachmittag mitten im Sommer an dem ich mit einem Bekannten die Runde spielte waren fast keine Golfer am Platz unterwegs. Auch das Restaurant wäre - wenn da nicht im oberen Stockwerk eine Hochzeitsfeier gewesen wäre - fast leer gewesen.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1

und dementsprechend groß. Die Böschung des querenden Wasserhindernisses ist mit den vorher schon erwähnten Steinplatten "verzert". Farbenprächtigt blühende Blumen und Schilf machen die Böschung zum Hingucker. Loch 7 (Par 4, 378m) begrenzt den Golfplatz Richtung Norden. Das Grün liegt an der Nordwestseite des Platzes - man sieht dieses Grün wenn man von Wien kommend zum Golfplatz fährt. Wieder stellen mehrere teils mehrteilige Bunker Fallen dar für ungenau platzierte Schläge. Auf Höhe der Landzone links lauert wieder das für den Platz charakteristische "Designelement" geschwungene Geländekante mit Steinplatten. Loch 7 ist mit Index = 1 formal das schwerste Loch am Platz. Loch 8 (Par 3, 139m) ist dann eher ein unspektakuläres Loch, wobei aber drei wunderschön geformte Grünbunker für's Auge sehr viel hergeben. Dann folgt mit Loch 9 (Par 5, 500m) das für mich schönste Loch am Platz, ein Dogleg nach links. Im



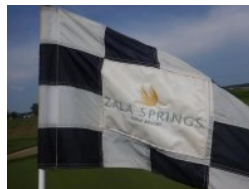
Grün Loch 15 (Par 4, 350m)

Der Teeshot geht über einen Teich auf ein direkt am Rand des Teichs quer liegendes Grün das auch noch von einem Bunker verteidigt wird. Die Teeboxen von weiß und gelb haben unterschiedliche Anspielwinkel auf das Grün. Die kommenden beiden Bahnen Loch 13 (Par 4, 296m) und Loch 14 (Par 4, 364m) bilden gemeinsam mit Loch 12 die Südgrenze der Anlage. Die Grüns von Loch 12 und Loch 13 haben jeweils wunderschön geformte Grünbunker zur Verteidigung vorgelagert. Loch 14 und die Bahnen von Loch 15 (Par 4, 350m) und Loch 17 formieren sich um einen weiteren Teich. Auf Loch 15 sticht ein wunderschön geformter, großer Fairwaybunker ins Auge. Nach Loch 16 (Par 3, 157m) zum Durchschnaufen folgt mit Loch 17 (Par 4, 329m) ein Dogleg nach rechts das außen von dem vorher schön erwähnten größeren Teich und innen von einem weiteren kleinen Teich begrenzt wird. Innen begrenzt eine Geländekante



Teeboxmarker im Zala Springs Golf Resort

Das Zala Springs Golf Resort liegt in unmittelbarer Nähe zur Kurstadt Héviz und dem Plattensee in Westungarn ca. zwei Autostunden von Wien bzw. von Graz entfernt. Die Anlage wurde 2015 eröffnet und besteht aus einem top-modernen Clubhaus mit Restaurant, aus Apartments die man buchen kann und aus einem von Robert Trend Jones Jr. designten Golfplatz der sich im Top-Zustand präsentiert und der durch Wasserhindernisse, künstliche Geländekanten mit Steinplatten, viele große Sandbunker und stark onduierte Grüns optisch einiges hergibt und auch spielerisch sehr interessant ist. Die ganze Anlage ist im US Stil erbaut - schon allein die Zufahrt zum Parkplatz durch ein imposantes gemauertes Tor und einem Kreisverkehr mit Teich und Springbrunnen ist ein Erlebnis.



Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,20
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Mo - So, pro Tag)	60.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.949

Signature Hole:

Loch 9 (Par 5, 500m), ein Dogleg nach links mit vielen Fairway- und Grünbunkern, einem großen Teich und einem Halbinselgrün. Auf der dem Grün gegenüberliegenden Seite des Teichs steht eines der Apartmenthäuser die zur Anlage gehören.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Die Fahrt zum Golfplatz durch kleine westungarische Dörfer mit teilweise baufälligen und/oder verlassenen Häusern
- * Die Zufahrt zum Clubhaus durch das riesige gemauerte Tor und dann vorbei am Kreisverkehr mit Teich und Springbrunnen
- * Das top-moderne Clubhaus mit viel Glas und Beton und einer wunderschönen Terrasse mit Teich und Springbrunnen
- * Die vielen wunderschön geformten Sandbunker
- * Die für den Golfplatz charakteristischen geschwungenen Geländekanten mit Steinplatten

Zala Springs Golf Resort

Bilder vom August 2018:



Die Einfahrt zum Zala Springs Golf Resort



Zala Springs Golf Resort



Blick vom Kreisverkehr auf das Clubhaus



Das Clubhaus vom Parkplatz aus gesehen



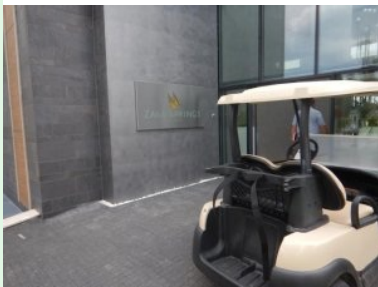
Apartmenthäuser neben dem Parkplatz



Das Clubhaus vom Parkplatz aus gesehen



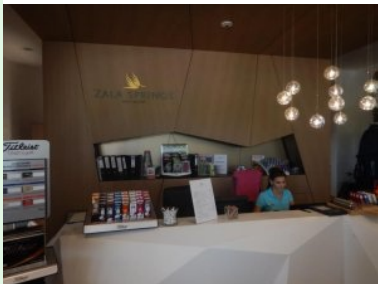
Das Clubhaus des Zala Springs Golf Resorts



Eingang Clubhaus



Zala Springs Golf Resort



Golf-Sekretariat



Restaurant



Clubhausterrasse



Clubhaus mit Terrasse, seeseitig



Das Clubhaus des Zala Springs Golf Resorts



Am Weg zu Tee 1



Blick zurück von Tee 1 über das Putting Green zum Clubhaus



Loch 1 (Par 5, 495m)



Und noch ein Blick zurück zum Clubhaus



Erster Fairwaybunker am Platz - es kommen noch sehr viele!



Erste Begegnung mit dem "geschwungenen Geländekante mit Steinplatten"



Grün Loch 1



Ännäherung Loch 3 (Par 5, 538m)



Loch 4 (Par 4, 288m)



Annäherung Grün 4



Infotafel am Platz des Zala Springs Golf Resorts



Loch 5 (Par 3, 123m)



Grün Loch 5



Annäherung Grün Loch 6 (Par 4, 290m)



Loch 7 (Par 4, 378m)



Steinplatten als Designelement für die Geländekanten



Grün Loch 7



Loch 9 (Par 5, 500m)



Grün Loch 9 mit den zwei Apartmenthäusern



Grün Loch 10 (Par 4, 391m)



Loch 12 (Par 3, 166m)



Grün Loch 14 (Par 4, 364m)



Fairwaybunker Loch 15 (Par 4, 350m)



Fairwaybunker Loch 15



Grün Loch 16 (Par 3, 157m)



Loch 17 (Par 4, 329m)



Loch 18 (Par 5, 504m)



Grün Loch 18



Clubhausterrasse



Clubhausterrasse

Artikel kommentieren

 druckerfreundliche Version

 suchen

 top